

	<h1 style="text-align: center;">Gemeinde Jettingen</h1> <p style="text-align: center;">-Ortsbauamt, Franziska Haupt-</p>	Datum:	04.03.2019
		Drucksache:	25-2019
		GR/TA/VA am:	12.03.2019
		Aktenzeichen:	656.20; 022
		verhandelt (ö/nö)	öffentlich
<b>Beratungsgegenstand:</b>	<b>TOP 2: Vergabe Jahresbau - Tiefbau</b>		

## 1. Sachvortrag

Für kleinere Instandsetzungsmaßnahmen von öffentlichen Straßen, Plätzen und Wegen wurden in der Vergangenheit Angebote auf Grundlage aktuell laufender oder abgeschlossener Baumaßnahmen erstellt. Um die Auftragsvergabe für alle Beteiligten kalkulierbarer und transparenter zu gestalten, wurde das Ingenieurbüro Wörn beauftragt ein Leistungsverzeichnis mit den für einen Jahresbau typischen Arbeiten zu erstellen und eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen. Das Leistungsverzeichnis beinhaltet z. B. Positionen für Grabungen bei Rohrbrüchen, Asphaltarbeiten, kleineren Sanierungsarbeiten, Randsteinregulierungen, usw.

Für die Ausschreibung eines Jahresbaus gibt es neben dem bekannten Ausschreibungsverfahren auf Grundlage von konkreten Massen auch die Möglichkeit eines Aufpreis-Nachlass-Verfahrens. Bei diesem Verfahren werden in dem an die Firmen ausgegebenen Leistungsverzeichnis bereits Einzelpreise angegeben und der Bieter gibt in seinem Angebot einen prozentualen Zu- oder Abschlag auf das gesamte Leistungsverzeichnis (nicht jede Position einzeln) an. Bei den Einzelpreisen handelt es sich um Schätz- / bzw. Mischpreise aus verschiedenen Baustellen und Ausschreibungsergebnissen aus den letzten Jahren. Somit sind bei der Bauausführung von Maßnahmen welche im Zuge des Jahresbaus ausgeführt werden, die Preise für die entsprechenden Positionen festgeschrieben und eine Maßnahme klar kalkulierbar. Für die Ausschreibung des Jahresbaus in der Gemeinde Jettingen, wurde das Aufpreis-Nachlass-Verfahren gewählt, da es bisher keine Zahlen oder Unterlagen gibt, aus denen genaue Massen für einen Jahresbau hervorgehen.

Die Ausschreibungsunterlagen für den Jahresbau – Tiefbau wurden an drei Tiefbauunternehmen versendet. Am Freitag den 22.02.2019 fand die Submission im Rathaus statt. Von den drei angefragten Unternehmen sind zwei Angebote und eine Absage eingegangen. Beide eingegangenen Angebote erhielten Zuschläge von jeweils 13 und 15 Prozent bei einer Beauftragung bis 10.000 €. Dieser Zuschlag verringert sich umso höher das Auftragsvolumen einer Einzelmaßnahme ist. Das wirtschaftlichste Angebot mit einem Zuschlag von 13 Prozent wurde von den Gebr. Strohäker aus Jettingen abgegeben.

Beginn des Ausführungszeitraums für den Jahresbau ist der 01.04.2019 und das Ende am 31.03.2020. Danach kann der Vertrag aufgelöst oder verlängert werden. Dies hat für die Gemeinde den Vorteil, dass in diesem Jahr beurteilt werden kann, ob die ausgeschriebenen Positionen ausreichend und wirtschaftlich sind, da es bisher keinen Jahresbau gab.

## 2. Beschlussantrag

Der Jahresbau – Tiefbau wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Gebr. Strohäker aus Jettingen vergeben. Es erfolgt eine Beauftragung für ein Jahr.